

CHECKLISTE FÜR DIE KONZEPTQUALITÄT IM GANZTAG IN DER SEKUNDARSTUFE I

Die vorliegende Checkliste ist nicht als Gliederungshilfe für die Ganztagskonzepte zu verstehen. Vielmehr soll sie den Schulen und ihren Kooperationspartnern als Orientierung bei der Überprüfung ihrer überarbeiteten Ganztagskonzepte dienen. Dafür wurde die Checkliste aus dem Jahr 2005 an die Erfordernisse der neuen VV-Ganztag vom 21.4.2011 angepasst und um relevante Vorgaben erweitert und ergänzt. Den Fachberaterinnen Ganztag sei an dieser Stelle für Hinweise und Anregungen herzlich gedankt.

Eine ausführliche Beschreibung der Qualitätsmerkmale steht den Standorten über die Broschüre „Qualität an Schulen mit Ganztagsangeboten in Brandenburg“ zur Verfügung.

Weitere Arbeitshilfen finden Sie unter: www.brandenburg.ganztaegig-lernen.de/bibliothek

CHECKLISTE FÜR DIE KONZEPTQUALITÄT IM GANZTAG IN DER SEKUNDARSTUFE I

PRÄSENTATION DES KONZEPTE

	Das trifft zu.	Daran arbeiten wir noch.
Das Konzept ist klar gegliedert und verständlich geschrieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Konzept ist Bestandteil des Schulprogramms.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ZIELE UND PÄDAGOGISCHE GRUNDSÄTZE

	Das trifft zu.	Daran arbeiten wir noch.
Folgende grundsätzliche Ziele von Ganzttag sind benannt:		
<ul style="list-style-type: none"> • eine Verbindung von Unterricht und Angeboten zur Bildung, Erziehung und Betreuung • eine vertiefte individuelle Förderung der SchülerInnen • eine Stärkung der Schule als Lern- und Lebensraum • die Bereitstellung von attraktiven Freizeitangeboten • eine Nutzung von Ressourcen durch verbindliche Kooperationen mit außerschulischen Partnern • eine Verbindung von fachlichem und sozialem Lernen • eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Die Art und Weise der Umsetzung der Ziele und Grundsätze ist nachvollziehbar beschrieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besondere pädagogische Herausforderungen und Chancen werden beschrieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Diskussionsprozess an der Schule wird deutlich (Bedarfsermittlung, Gremienbestätigung ...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die besondere Situation der Schule wird deutlich. (Lage, Umfeldfaktoren, Tradition ...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ORGANISATION DER GANZTAGSANGEBOTE

Das trifft zu.

Daran arbeiten wir noch.

Ganztagsschulen, Ganztagsangebote in der voll gebundenen bzw. teilweise gebundenen Form

Die Organisationsform der Ganztagsangebote ist ausgewiesen.

Die Zeitstruktur der Woche ist nachvollziehbar.

Die Zeitstruktur der Tage entspricht einer lerngerechten Rhythmisierung.

Der stundentafelbezogene Unterricht und die Ganztagsangebote bilden eine pädagogische Einheit.

Die Aufteilung der Stellenzuweisung auf die Pflicht-, Wahlpflicht und frei wählbaren Angebote entspricht einer Drittelung.

Die Nutzung der Räume wird beschrieben.

Ganztagsangebote in offener Form

Die Organisationsform der Ganztagsangebote ist ausgewiesen.

Die Zeitstruktur der Woche ist nachvollziehbar.

Die Zeitstruktur der Tage entspricht einer lerngerechten Rhythmisierung.

Es werden Angebote für mindestens 40% der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I gemacht.

Die Nutzung der Räume wird beschrieben.

INHALTLICHE AUSGESTALTUNG DER GANZTAGSANGEBOTE

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Das trifft zu.

Daran arbeiten wir noch.

Ganztagsschulen, Ganztagsangebote in der voll gebundenen bzw. teilweise gebundenen Form

Pflichtangebote:

Das Arbeitsstundenkonzept zeigt, dass die Schülerinnen und Schüler

leistungsdifferenziert und selbstgesteuert arbeiten. Die Arbeitsstunden dienen dem Erwerb personaler, sozialer und fachlicher Kompetenzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeitsstunden werden durch Lehrkräfte und andere geeignete Personen unterstützt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Individuellen Lernzeiten dienen der Förderung von Begabungen, dem Ausgleich von Lerndefiziten und/oder der Förderung von Neigungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote in den Individuellen Lernzeiten beruhen auf Lernplänen zur individuellen Förderung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In den fachunabhängigen und fachgebundenen Arbeitsstunden werden handlungsorientierte Arbeitsformen wie Experimentieren, Werkstattarbeit, Medienerziehung, Exkursionen und/oder Projekte angeboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Wahlpflichtangebote:</i> In den Erweiterten Lernangeboten werden der stundentafelbezogene Unterricht die außerunterrichtlichen Angebote verknüpft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Erweiterten Lernangebote werden von Lehrkräften <u>und</u> /oder Kooperationspartnern durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Erweiterten Lernangebote werden durch die Konzeptgruppe, die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die Kooperationspartner geplant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der Planung werden die die sozialräumlichen Strukturen des Schulumfeldes, die räumlichen Möglichkeiten der Schule und/oder der Stand der Interessen- und Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Frei wählbare Angebote:</i> Ein offener Frühbeginn wird angeboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Mittagsband dauert mindestens 50 Minuten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Mittagsband wird ein Mittagessen angeboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Mittagsband werden Freizeitangebote zur Entspannung und Erholung angeboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt offene Bildungs-, Erziehungs-, Betreuungsangebote außerhalb des stundentafelbezogenen Unterrichts in Form von Arbeitsgemeinschaften und/oder Projekten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die offenen Angebote werden durch Lehrkräfte, Kooperationspartner, Schülerinnen oder Schüler durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ganztagsangebote in der offenen Form		
<i>Frei wählbare Angebote:</i> Ein offener Frühbeginn wird angeboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Mittagsband dauert nach Möglichkeit 50 Minuten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Mittagsband wird ein Mittagessen angeboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Mittagsband werden Freizeitangebote zur Entspannung und Erholung angeboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt offene Bildungs-, Erziehungs-, Betreuungsangebote außerhalb des stundentafelbezogenen Unterrichts in Form von Arbeitsgemeinschaften und/oder Projekten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die offenen Angebote werden durch Lehrkräfte,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kooperationspartner,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schülerinnen oder Schüler durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ganztagsangebote in der offenen Form an Oberschulen und Gesamtschulen		
Die Individuellen Lernzeiten dienen der Förderung von Begabungen, dem Ausgleich von Lerndefiziten und/oder der Förderung von Neigungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Angebote in den Individuellen Lernzeiten beruhen auf Lernplänen zur individuellen Förderung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Teilnahme an den Individuellen Lernzeiten wird auch Schülerinnen und Schülern empfohlen, die offene Ganztagsangebote nicht wahrnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

KOOPERATION

	Das trifft zu.	Daran arbeiten wir noch.
Es gibt schriftliche Vereinbarungen mit mindestens drei Kooperationspartnern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Konzeptgruppe arbeiten Lehrkräfte,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schülerinnen und Schüler,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eltern,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertreter der Kooperationspartner, insbesondere der Jugendhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und des Schulträgers mit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Beratung der Schule mit dem Schulträger und den Kooperationspartnern findet einmal jährlich statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

QUALITÄTSENTWICKLUNG, -SICHERUNG UND AUSWERTUNG

	Das trifft zu.	Daran arbeiten wir noch.
In einer schulinternen Evaluation wird das Erreichen der pädagogischen Ziele überprüft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In einer schulinternen Evaluation wird die Umsetzung der ganztagspezifischen Arbeitsschwerpunkte überprüft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SchülerInnen, Eltern, Kooperationspartner und der Schulträger sind an der Evaluation beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aussagen zur Dokumentation der Ergebnisse der internen Evaluation werden formuliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Erarbeitung und Weiterentwicklung des Ganztagskonzeptes ist nachvollziehbar dokumentiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>